



INTERNATSOLYMPIADE

Zweiter Platz für Stein

Viele sportliche Herausforderungen standen auch in diesem Jahr wieder bei der Internatsolympiade der bayerischen LEH-Internate auf dem Programm. Die Steiner Sportler waren mit Engagement und Freude dabei.

Während die Leichtathleten auf der Laufbahn, an Weitsprunganlage und Kugelstoßgrube ihren Besten suchten, waren die Kletterer in der Aula und wollten hoch hinaus. In der Sporthalle jagten die Basketballspieler nach Körben, und für Crossläufer und Mountainbiker ging es durch das Gelände. Die Steiner waren nicht nur beim Mehrkampf erfolgreich, sondern stellten auch bei den Kletterern die beste Teilnehmerin. Auch Volleyball und Tennis der großen Jungs waren fest in Steiner Hand – und beim abschließenden Tauziehen ließen sich weder die Herren- noch die Damenmannschaft in die Knie zwingen.

Alles in allem eine rundum gelungene und für die Steiner auch erfolgreiche Veranstaltung, die mit einem zweiten Platz für uns endete.



STIPENDIEN-STIFTUNG STEIN

Treffen auf der Wiesn

Zum zweiten Mal fand das jährliche Stifter-Treffen nicht in Stein, sondern auf dem Oktoberfest in München statt.

Anders als im letzten Jahr fanden zwar nur wenige Stifter die Zeit für ein gemütliches, mittägliches Miteinander im Käfer-Zelt, so dass von zwei reservierten Tischen einer abgesagt werden musste. Eng und gut gelaunt ging es an dem verbleibenden Tisch aber natürlich trotzdem zu. Gemeinsam feiern konnten Alexandra Prochatzka mit ihrer Mutter, Micaela Zdarsky und ihr Bruder Konstantin, Götz-Ekkehart Frhr. von Berlichingen, Angelika und Sebastian Ziegler, Veronika Hofmann mit Mann Mathias, Thomas Kurzlechner mit Frau Laura sowie Andreas Kurzlechner mit Frau Coline und Tochter Chloé. Eine Neuerung dieser Veranstaltung war, dass die Rechnung nicht von der Stiftung selbst getragen werden musste, sondern übernommen wurde – und zwar dieses Jahr von Familie Kurzlechner (Dorit – geborene Aschenbrenner – und drei ihrer vier Kinder waren in Stein: Andreas, Michael und Thomas). Neuigkeiten über den Stand der Dinge in der Stipendien-Stiftung finden Interessierte ab 1. Dezember im Stiftungs-Bereich auf der Website der Schule.



© Steiner | Bild: F. H. / Fotostudio | Photo: Carola

FREUNDSCHAFTEN WACHSEN

Stein international

Eine Schülergruppe aus Mexiko City absolviert derzeit ihr Gastjahr in Stein.

Zum Teil planen die Schüler, ihr Abitur in Stein zu machen, andere werden nach dem Gastjahr wieder nach Hause zurückkehren. Ebenso freuen wir uns in diesem Schuljahr über insgesamt vier neue Schüler und Schülerinnen aus China, der Ukraine und Russland. Neben dem Unterricht wird ein Sonderprogramm für Deutsch als Fremdsprache für unsere Internationalen realisiert. Schon nach wenigen Wochen lässt sich erfreulicherweise feststellen, dass die so essentiellen Bezüge zwischen den Deutsch sprechenden und internationalen Schülern entstehen und wachsen.

Impressum

Herausgeber Altsteiner Verein e.V.
Schule Schloss Stein
Schlosshof 1
D-83371 Stein a. d. Traun

Druck Druckerei Koch, Reutlingen
Alle Fotos Privat bzw. Archiv

Editorial



Liebe Altsteiner,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, ein kurzes Resümee unserer diesjährigen Arbeit zu ziehen. Zum zweiten Mal fand der Altsteiner Skicup statt und war trotz schlechter Schneelage ein voller Erfolg. Am Start waren vierzig Alt- und Neusteiner – und damit fast doppelt so viele wie im Vorjahr. Am Wochenende vom 9. bis 11. März 2012 findet übrigens der nächste Skicup statt. Alle Details findet Ihr hier im Newsletter.

Damit Altsteiner den Kontakt untereinander auch persönlich und nicht nur über das Internet pflegen können, sind wir dabei, Altsteiner Stammtische in möglichst vielen Städten zu organisieren. Diese Stammtische sollen feste Einrichtung werden. Bereits den zweiten gab es am Donnerstag vor der Eröffnung des Münchner Oktoberfests in einer Münchner Kneipe, die Steiner Bier ausschenkt. Philipp Frauendörfer hat die Stammtischorganisation in die Hand genommen. Auch dazu mehr in dieser Ausgabe.

Eines unser wichtigsten Anliegen aber ist, der Schule Schloss Stein in dem uns möglichen Ausmaß zu helfen. Durch den Abgang zweier Abiturjahrgänge in diesem Sommer wurde Stein vor die große Herausforderung gestellt, die fehlende Schülerzahl möglichst bald wieder auszugleichen. Dazu unternimmt Sebastian Ziegler alle Anstrengungen und wirbt auch im Ausland. Aber – wie immer im Leben – hilft oft Mundpropaganda am besten. Daher unsere dringende Bitte an Euch alle: Empfiehlt Stein in Eurem Freundes- und Bekannntenkreis weiter.

Eure
Micaela Zdarsky-Bult

ALTSTEINER STAMMTISCH

Bei Bier und Burgern

Alte Freunde wiedersehen, neue Freunde kennenlernen, Netzwerke stärken: Der Altsteiner Stammtisch in München läuft.

Fast dreißig Altsteiner der Jahrgänge 1997 bis 2008 trafen sich am 18. August 2011 bei herrlichem Wetter zum ersten Münchner Stammtisch. Treffpunkt war der zentral gelegene, wunderschöne Biergarten des Hofbräukellers im Herzen Haidhausens. Bei einer kühlen Maß Bier gab es ein geselliges Wiedersehen alter Weggefährten aus den aktiven Jahren in Stein sowie die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu machen.

Kurz vor dem Start des Münchner Oktoberfestes haben wir uns dann nochmals im „Ca-Ba-Lu“ in München zum großen Altsteiner Wiesn-Auftakt getroffen – und bei Burgern und Steiner Fassbier auf die bevorstehende Woche eingestimmt. Über unsere Homepage und die Gruppen in Xing und Facebook hatten uns zahlreiche Zusagen erreicht, insgesamt waren vierzig Altsteiner anwesend.

Wir möchten den Altsteiner Verein nutzen, regelmäßig derartige kleine und größere Stammtische zu veranstalten und so die lange Zeit zwischen den Altsteiner-Treffen in Stein verkürzen und den Netzwerkcharakter des Vereins stärken.



Die Koordination und Einladung zu den Stammtischen erfolgt sowohl über die Homepage des Altsteiner Vereins (www.altsteiner.de) als auch über die Steiner-Gruppen der sozialen Netzwerke Facebook und Xing. Schon jetzt freuen wir uns auf die Organisation des nächsten Stammtisches. Dieser ist vor Weihnachten geplant – nähere Informationen erreichen Euch noch über einen E-Mail-Newsletter von altsteiner.de sowie über Xing und Facebook.

Sollten sich Altsteiner aus anderen Städten oder Regionen jetzt ermutigt fühlen, ebenfalls solche Stammtische zu veranstalten: Wir bieten gerne unsere Unterstützung bei der Organisation und Koordination an.



Daten für die Datenbank

Knapp 500 Altsteiner sind Mitglied im Verein. Die Datenbank wächst – und ist dennoch ein gutes Stück davon entfernt, komplett zu sein.

In der Datenbank des Altsteiner Vereins sind aktuell 477 Mitglieder erfasst. 436 davon sind uns mit Anschrift bekannt, 171 mit E-Mail-Adresse. 154 Mitglieder haben sich bereits auf unserer Webpräsenz unter www.altsteiner.de eingeloggt. Wir möchten Euch an dieser Stelle nochmals bitten: Überprüft Eure Kontaktdaten und ergänzt sie gegebenenfalls – eine aktuelle Datenbank ist die Voraussetzung eines lebendigen Austauschs im Verein.

Passwort verlegt? Wendet Euch bitte an Frau Hofmann unter vh@maecenata.eu. Danke!

EX-STEINER IM GESPRÄCH

„Zusammen waren wir ein schwieriger Haufen“

Der ehemalige Steiner Schüler Felix Fischer erzählt, wie es war, als die Pubertät voll zuschlug – und lobt die Lehrer.

Erinnerst du dich gerne an deine Schulzeit?

Ja, sehr gerne. Ich habe dann auch sofort die ganzen Bilder vor mir, sehe die Räume, mein Zimmer, das Gebäude, die Landschaft, die ganze Umgebung, vor allem aber sehe ich immer wieder

KALENDER

Termine 2012 – Veranstaltungen in Stein

4. bis 10. Februar: Literatur- und Medienwoche

Frühjahr: Hochschulinformationstag
Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

21. und 22. April: Schnupperwochenende für angehende Fünftklässler

16. bis 20. Juli: Praktikum der neunten Klasse

25. November (Freitag)
Berufsinformationstag

Bitte meldet Euch, wenn Ihr Zeit und Lust habt, den Oberstufnern am Nachmittag von Eurem beruflichen Werdegang und Berufsalltag zu erzählen. Wir freuen uns auf die Angebote von Raphael Jansa, Dr. Quirin Linhuber und Oliver Schmid.

26. und 27. November: Adventsmarkt in Stein

meine Schulkameraden, die Szenen im Zimmer, während des Unterrichts, in der Freizeit. Viele Freundschaften bestehen noch, und viele meine Schulkameraden spielen auch heute noch eine wichtige Rolle in meinem Leben. So eine Erinnerung ist jedes Mal wie eine schnelle, gute Zeitreise.

Okay, heute blickst du offensichtlich gerne zurück. War das immer so? Wie hast du die Zeit als Schüler auf Schloss Stein erlebt?

Das war natürlich nicht immer einfach. Ich bin in der 9. Klasse dazugekommen, im Alter von so 13, 14 Jahren, also einem Alter, in dem die Pubertät voll zuschlägt – und so war es dann auch. Grundsätzlich habe ich mich auf Antrieb wohlgefühlt, aber zusammen waren wir ein richtig eigenwilliger, unvernünftiger, schwieriger Haufen. Die Lehrer hatten es wirklich nicht einfach mit uns, aber irgendwie haben sie es mit einem Wahnsinnsinsatz hinbekommen. Auch das beeindruckt mich im Nachhinein.

Was hast du in deiner Schulzeit für das Leben gelernt?

Gelassenheit. Wenn es heute mal heiß im Beruf her geht, bleibe ich locker, meistens zumindest. Ich nehme mir nicht mehr zu viel zu sehr zu Herzen, gehe

mit anderen Menschen entspannter um. Die Schule war für mich ein erweiterter Familienkreis, der Sicherheit gegeben und Geborgenheit vermittelt hat. So ein Zusammenhalt und so ein Gemeinschaftssinn geben nachhaltig Kraft, lassen ein Gefühl der entspannten Lockerheit zu.

Würdest du deine Kinder auf die Schule Schloss Stein schicken?

Weiß ich noch nicht. Meine Tochter ist jetzt erst acht Jahre alt. Es kommt ganz darauf an, wie sie sich entwickelt, wie die Gesamtsituation aussieht.

ZUR PERSON

Felix Fischer

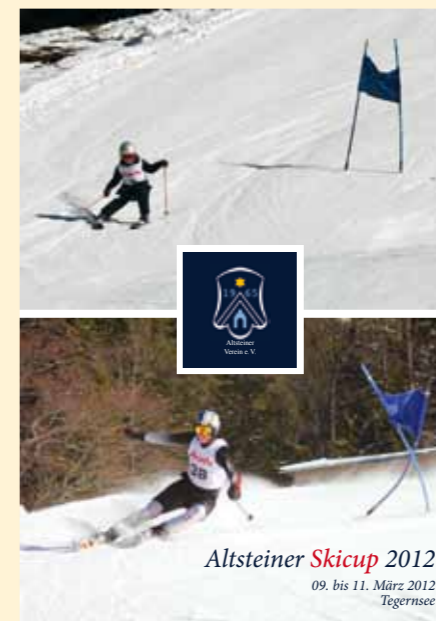
1977: geboren in Hamburg
1989: Gymnasium Pullach
1991: Schule Schloss Stein
1994: Senior Year, Phoenix, USA
1997: Abitur Schule Schloss Salem
1998: Gebirgsjäger, Mittenwald
2004: Diplom in Architektur, TU Braunschweig
2004 – 2006: Mitarbeit im Büro T. R. Hamzah & Yeang, Kuala Lumpur, Malaysia
2006 – 2009: Mitarbeit im Büro Foster+Partners, Hong Kong
seit 2009: selbstständig, Fischer und Kurzlechner Architekten, München

Mit Elan auf's Stockerl

Wohin zieht's gleichermaßen Jung wie Alt, ausgebuffte Renn- wie Schönwetterfahrer im März 2012? Na klar: zum Cup!

Darf man nach nur zwei Altsteiner Skicups ein Resümee ziehen? Man darf – allerdings nur ein Zwischenresümee. Wir ziehen also und konstatieren: Die Jungsteiner sind – wie nicht anders zu erwarten – fast durchweg schneller auf Skiern unterwegs als die Altsteiner. Trotz der zahlenmäßiger Unterlegenheit belegten die Steiner Schülerinnen im vergangenen Jahr die ersten drei Plätze in der Damenwertung, in der Herrenwertung gingen Platz eins und zwei an die Steiner Jungs. (Einen Coup konnten die Altsteiner Herren freilich landen: Unverhofft gelang es ihnen, den Wanderpokal zu erringen.) Beim ersten Skicup wiederum, munkelt man, fanden sich die Altsteiner nur deshalb auf dem Stockerl, weil die Schülermannschaft vorzeitig abreisen musste und daher in der Cup-Wertung nicht berücksichtigt wurde. Als allzeit faire Sportmänner und -frauen freuen wir uns selbstredend über die Erfolge des Schülerteams. Worüber wir uns noch freuen dürfen? Natürlich über die Aussicht, bei der dritten Auflage des Wettbewerbs mit nie dagewesenem Elan aufzulaufen. Der nächste Altsteiner Skicup findet vom 9. bis 11. März 2012 am Tegernsee statt. Für die Teilnehmer stehen Zimmer im Hotel Bachmair Weissach (Gemeinde Rottach-Egern) zum Preis von 134 Euro (Einzelzimmer) sowie 161 und 197 Euro (Doppelzimmer bzw. Junior Suites für zwei Personen) bereit. Unsere dringende Bitte: Bucht so früh wie möglich, es steht nur eine begrenzte Anzahl von Zimmern zur Verfügung. Eine Liste mit weiteren, nicht vorgebuchten Hotels unterschiedlicher Kategorien werden wir auf www.altsteiner.de veröffentlichen.

Wie heißt es so schön und richtig: Allein der olympische Gedanke zählt, mitmachen ist alles, und



Ging per Post an alle Mitglieder: die Postkarte zum Skicup 2012.



das gemütliche Beisammensein im Stüberl ist ganz gewiss nicht zu verachten. Doch wer weiß: Vielleicht wird es den Altsteinern ja gelingen, im nächsten Anlauf etwas mehr Stockerlpräsenz zu zeigen. Wir werden es erleben.



Programm

9. März
18:30 Uhr: Zünftiger bayrischer Abend im Hotel Bachmair Weissach

10. März
8:30 Uhr: Abfahrt mit dem Shuttlebus vom Hotel Bachmair Weissach
9:00 Uhr: Treffen an der Suttentbahn-Talstation in der Nähe des Kassenhäuschens (Skigebiet Spitzingsee-Sutten)
10:00 Uhr: Start des Skicups
13:00 Uhr: Mittagessen in der Bäcker-Alm auf der Suttent
14:00 Uhr: Rücktransfer: 1. Abholung zum Hotel
16:00 Uhr: Rücktransfer: 2. Abholung zum Hotel
18:30 Uhr: Empfang in der Kaminlounge des Hotels, anschließend Abendessen und Siegerehrung

Achtung! Beim Skicup 2012 wird ein Sonderpreis für das beste Skioutfit verliehen. (Zur Orientierung: unprämiertes Sieger 2011 war Sebastian Ziegler.)

11. März
Frühstück im Hotel Bachmair Weissach

Anmeldung unter skicup2012@altsteiner.de. Bitte gebt an, an welchem Teil der Veranstaltung Ihr teilnehmen möchtet. Bitte meldet Euch so früh wie möglich an, um die Planung für uns alle zu erleichtern! Aktuelle Informationen findet Ihr ebenso im Internet unter www.altsteiner.de/veranstaltungen.html.

